

MINI Plant Oxford

Er gehört zu den englischen Kult-Autos schlechthin: Der Mini – und das natürlich nicht zuletzt, weil Mr Bean in ihm sämtliche Abenteuer durchlebte. Die Produktion des original Mini wurde zwar 2000 eingestellt, seitdem aber bauähnlich von BMW unter dem neuen Namen MINI fortgeführt und weiterentwickelt: Über 2,5 Millionen MINI wurden seit 2001 verkauft – und alle durchliefen als letzte Station das Werk in Oxford.

Die moderne Fabrik ist für die Endproduktion der MINI zuständig: Mehrere hundert Fahrzeuge werden hier täglich fertiggestellt und zwar sowohl mit Standard- als auch Wunschausstattungen. In Oxford wird die Außenkarosserie hergestellt und lackiert und schließlich um das Innenleben mit der passenden Ausstattung gebaut.

Die Tour gibt aber auch einen spannenden Einblick in die Geschichte des Werks, in dem seit über 100 Jahren Autos hergestellt werden: Angefangen hat alles 1913, als William Morris hier seinen ersten Zweisitzer produzierte. Aus diesem Modell ging Jahre später auch der klassische Mini hervor, der erstmals 1959 aus dem Werk in Oxford rollte. Über 40 Jahre wurde dieses Modell in Oxford gebaut, die Marke Mini wechselte dabei aber mehrfach den Besitzer. 1994 schließlich übernahm BMW das Werk in Oxford und lässt das Auto seit 2001 unter seiner eigenen Marke MINI neu produzieren.

In über 110 Länder werden die fertigen MINI heute von Oxford aus geliefert – neben der technischen Seite gibt es hier also auch eine faszinierende Logistik kennenzulernen.



Bericht einer S-E-T Gruppe

Unsere Besuchergruppe wurde im Shop des MINI Werkes empfangen, mit Schutzbrillen und Westen ausgestattet. Wir schauten uns im Showroom um und betrachteten interessiert die historischen und modernen Modelle des MINI.

In der Rohbauhalle verfolgten wir den Zusammenbau von Karosserieteilen wie Unterboden, Frontteil usw. Hier arbeiten 1000 Roboter bei 90 % Automatisierung. Wir waren überwältigt vom Zusammenspiel der Technik!

Mit einem Bus brachte uns ein Mitarbeiter in die Montagehalle, in der die Autos auf dem Band zusammengebaut werden. Das erfolgt mit viel Personal. Unser Guide Sarah erklärte sehr gut die einzelnen Abläufe bis zur Entstehung des Autos.

Von den technischen und logistischen Abläufen sind bei allen Teilnehmern beeindruckende Bilder im Gedächtnis geblieben.

Berufliche Schule Technik (Schwerin)



WICHTIG: Mind. 1 Lehrer pro 14 Schüler!

Bitte beachten Sie, dass der Besuch ein Mindestanzahl von 1 Begleitlehrer je 14 Schüler erfordert. Dies wird sowohl bei der Anfrage abgefragt, als auch vor Ort überprüft. Mit weniger Lehrern ist die Besichtigung nicht möglich.

Buchung
Formular im Kundencenter



Führungen möglich:
Mo-Do: 9 – 18.00 Uhr
Fr: 9 – 13.00 Uhr



Informationen
www.mini-production-triangle.com



Bezahlung
mit Endrechnung an S-E-T



Preis 2019

– pro Gruppe € 240,00

Gruppengröße: Max. 15 Personen pro Gruppe (davon mind. 1 Lehrer)

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Mindestalter: 14 Jahre

